

**Zeitschrift:** Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 21 (1879-1880)

**Artikel:** St. Gallisch-Appenzellisches Regenmesser- und Pegelnetz  
**Autor:** Seitz, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-834989>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## XI.

# St. Gallisch-Appenzellisches Regenmesser- und Pegelnetz.

Der Ingenieur findet sich bei seinen Projectirungsarbeiten oft vor die Aufgabe gestellt, die Dimensionen des Rinnsals für Flüsse, Bäche und Canäle, die Durchflussweite von Brücken, die Ergiebigkeit von Quellen etc. zu bestimmen. Leider fehlen ihm hiefür häufig die nöthigen zuverlässigen Angaben über Wassermengen, Wasserstandshöhen, über die grössten momentanen und die gesammten jährlichen Niederschläge. Die Aussagen der Anwohner und die spärlichen vorhandenen Wasserstandszeichen widersprechen sich oft so sehr, dass die Zuverlässigkeit der Berechnungen Noth leidet. Die Bauwerke fallen dann zu gross oder zu klein aus, was nicht blos dem gewissenhaften Techniker grossen Aerger bereitet, sondern oft auch den Geldbeutel des Bauherrn, gewöhnlich des steuerzahlenden Publikums, empfindlich trifft.

Auch in unserm Kantone macht sich das Nichtvorhandensein wohlgeordneter Beobachtungen sehr fühlbar und veranlasste Hr. Ingenieur *Anselmier*, im hiesigen Ingenieur- und Architekten-Verein den Antrag zu stellen, die Vermehrung von Regenmesser- und Pegelstationen von Vereinswegen zu betreiben. Der Verein wandte sich dann an die St. Gallischen und Appenzellischen Kantons- und Gemeindebehörden und brachte mit ihrer Hülfe eine Vermehrung der Regenmesserstationen von 16 auf 29 zu Stande. Die Vermehrung der Pegelstationen, mit Ausnahme derjenigen am Rheine, hat

dagegen geringe Fortschritte gemacht, weil nicht blos die Anbringung kostspieliger, sondern auch die Schwierigkeit grösser ist, geeignete Stellen zu finden. Nichtsdestoweniger werden wir im nächsten Bericht einige Fortschritte melden können. Unsere Anregung wurde im Allgemeinen gut aufgenommen; aber viele Gemeinden und Corporationen sahen sich wegen anderweitiger starker Beanspruchung veranlasst, mit Bedauern abzulehnen. Immerhin können wir daraus schliessen, dass die Vermehrung doch eine fortschreitende sein wird. Vermuthlich wird sich auch die neugeschaffene schweizerische meteorologische Centralanstalt unsern Bestrebungen nützlich erweisen.

Die Beobachtungen, welche früher an verschiedene Stellen gelangten, werden nun einheitlich gesammelt, zusammengestellt und publicirt. Wir erlauben uns, das Jahresresultat im Jahresberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft niederzulegen. Da fast die Hälfte der Stationen erst während des Jahres in Betrieb kam, so ist die Zusammenstellung allerdings noch unvollständig. Die Vergleichung mit einigen andern ostschweizerischen Stationen wird nicht unwillkommen sein. Sie zeigt schon ziemlich deutlich das Anwachsen der Niederschläge vom Flachlande zum Hügelland und Hochgebirge.

Wir sprechen schliesslich allen Behörden und Privaten, welche unsere Bestrebungen unterstützten, und besonders auch den Beobachtern an dieser Stelle unsern besten Dank aus und ersuchen die freundlichen Leser dieser Zeilen, bei Gelegenheit uns nicht zu vergessen.

Das Actuariat des Ingenieur- und Architekten-Vereins ist zu jeder Zeit gerne bereit, Auskunft über Einrichtungskosten etc. zu geben.

**A. Seitz.**

## St. Gallisch-Appenzellisches Regenmessernetz (und benachbarte Stationen). Niederschläge im Jahre 1880 in aufgerundeten mm.

Stationen	Jan.		Feb.		März		April		Mai		Juni		Juli		Aug.		Sept.		Oct.		Nov.		Dec.		Jahres-Summe	Größter Tages-Niederschlag	Vergleichung der Niederschläge verschiedener ostschweiz. Stationen
	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.	mm.			
Alstätten . . . . .	26	43	38	116	107	218	195	118	160	244	53	138	1456	58.0	Ebnat . . . . .	1830											
Appenzell . . . . .	.	.	.	180	129	192	242	162	147	220	47	141	*	46.0	Wildhaus . . . . .	1703											
Degersheim . . . . .	31	66	74	172	163	202	160	168	149	200	60	115	*	76.1	Baumä . . . . .	1703											
Ebnat . . . . .	.	.	.	125	125	183	191	203	186	286	57	256	1830	41.1	Fischenthal . . . . .	1631											
Flawil . . . . .	.	.	20	125	105	250	230	.	.	179	54	89	*	34.0	St. Gallen . . . . .	1581											
Gäbris . . . . .	7	18	32	131	177	209	145	176	171	248	52	32	1517	67.8	Ragaz . . . . .	1552											
St. Gallen . . . . .	22	63	32	131	204	163	127	116	125	306	55	94	1581	69.1	Sargans . . . . .	1592											
Heiden . . . . .	.	.	.	168	132	193	153	148	125	209	56	97	*	74.5	Gäbris . . . . .	1517											
Herrau . . . . .	.	.	39	155	137	162	159	178	144	229	60	109	*	49.6	Wallenstadt . . . . .	1438											
Kaltbrunn . . . . .	.	.	.	155	137	162	159	178	144	229	40	139	*	41.0	Altstätten . . . . .	1456											
Lichtensteig . . . . .	.	.	54	155	137	162	159	178	144	229	54	172	*	42.8	Wald (Zürich) . . . . .	1432											
Mosnang . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	61	204	*	41.6	Trogen . . . . .	1403											
Nesslau . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49	220	*	55.0	Dussnang . . . . .	1341											
Peterzell . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54	158	*	34.3	Kollbrunn . . . . .	1332											
Ragaz . . . . .	34	42	67	95	30	239	119	.	149	311	113	105	1562	74.0	Vättis-Kunkels . . . . .	1271											
Rapperswil . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	229	228	38	83	*	27.0	Männedorf . . . . .	1255											
Ricken . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	229	205	38	83	*	40.4	Eschlikon . . . . .	1231											
Rorschach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	183	266	51	183	*	.	Richterswil . . . . .	1199											
Salaz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	174	199	40	87	*	31.6	Aadorf . . . . .	1168											
Sargans . . . . .	26	15	97	197	137	261	179	173	174	144	51	115	*	39.6	Pfärfikon (Zürich) . . . . .	1167											
Sevelen . . . . .	20	23	44	93	75	169	133	133	147	176	36	67	1152	29.5	Sevelen . . . . .	1152											
Teufen . . . . .	.	.	42	138	140	190	173	152	136	208	50	85	*	44.3	Affeltrangen (Thurgau) . . . . .	1092											
Trogen . . . . .	20	50	43	142	125	194	183	157	144	216	57	72	1403	39.5	Arbon . . . . .	1083											
Urnäsch . . . . .	.	.	.	142	156	230	201	239	154	238	60	170	*	46.5	Bischotzell . . . . .	1070											
Vättis (Kunkels) . . . . .	27	31	66	63	68	235	116	151	124	192	72	126	1271	43.0	Romanshorn . . . . .	1058											
Wallenstadt . . . . .	26	41	67	107	71	189	199	200	174	227	39	143	1483	40.5	Amriswil . . . . .	1036											
Weesen . . . . .	.	.	70	109	100	234	204	173	148	201	39	201	*	47.0													
Wildhaus . . . . .	31	41	.	145	96	130	125	88	266	213	42	112	1703	49.7													
Wül . . . . .	.	.	.	133	.	.	.	.	95	230	52	88	*	38.9													
<b>Mittelwerthe</b> . . . . .	25	40	54	133	120	200	171	173	161	230	53	129	1497														

\* Während des Jahres eröffnete Stationen.  
\*\* Unvollständig beobachtete bestehende Stationen.

<b>Constatirte Maximal-Niederschläge</b>	
Appenzell 16.5 mm. in 10 Min.	80.0 " " 10 "
" Mosnang 23.3 " " 30 "	23.3 " " 30 "
" Ebnat 20.5 " " 30 "	20.5 " " 30 "
oder:	
Appenzell 275 l. pr. Sek. u. h.	166 l. " " "
" Mosnang 129 l. " " "	129 l. " " "
" Ebnat 114 l. " " "	114 l. " " "